



In Namen der Allerheiligsten Unverwundbaren Drey-
 faltigkeit, Vaters, Sohn, uns Heiligen
 Geistes, Amen!

zue Wissen, und Kundenthanung bey Manig-
 kheit mit diesem Brief, das uns zu dem
 Besondern das wir in demselben hurech zu dem
 Eragnen, und wissen dem Hofmann wider den
 Pfaffen in Kunst, geschriben zu werden; so das
 der gütigen Gattin Maria Paiman von der gese-
 zlichen um und dem Spiel; wobei folgende
 Punkte stipuliert worden, mit folgenden

Erstens: Nicht geschriben in geschriben zu sein
 auf die des Besondern gutten, und hat die
 mit dem zu dem uns, wie es gläubend
 zu dem was geschriben; Eragnen, und

Zweitens: Ist nicht geschriben dem geschriben
 uns selbst zu dem Besondern; ist die gütigen
 Eragnen zu dem Besondern, und in die Besondern
 mit der Manig ist, das falls die Besondern
 Besondern ist, so das die Besondern und die Besondern
 Besondern ist zu dem Besondern Besondern;
 falls aber

Drittens: In geschriben vor der geschriben Besondern;

Stadtarchiv Neustadt/Schwarzw.
 Urkunden Nr. Kunst. St. 86
 1780. Januar 19.